



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01747**
Datum: 09.03.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Fraktion MitBÜRGER für Halle -
NEUES FORUM

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.03.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum Überarbeitungsstand der Tourenpläne zur Straßenreinigung und Müllentsorgung der HWS in Zusammenarbeit mit der Hochschule Merseburg

Auf den Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Ausführung der Straßenreinigung in Wohngebieten (VI/2015/00694) sollte die Stadtverwaltung beauftragt werden zu prüfen, inwieweit es möglich ist, die maschinelle Straßenreinigung in Wohngebieten erst nach 10.00 Uhr ausführen zu lassen, da der frühe Beginn ab 7 Uhr zu einer Erhöhung des Parkdruckes führt, hatte die Stadtverwaltung erklärt, dass versucht werde, Einschränkungen für Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten. Deshalb würde die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH in Zusammenarbeit mit der Hochschule Merseburg alle Tourenpläne zur Straßenreinigung, Gully-Reinigung und Müllentsorgung überarbeiten. Über das Ergebnis sollte der Stadtrat im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten informiert werden. Aufgrund jener Mitteilung haben wir den Antrag für erledigt erklärt.

Da im Rahmen des Parkraumkonzeptes für Paulus- und Medizinerviertel die Veränderung der Straßenreinigungszeiten ebenfalls als effektive Maßnahme zur Senkung des Parkdruckes ausgemacht wurde, erscheint die zeitnahe Überarbeitung der Tourenpläne geboten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie ist der Stand der Überarbeitung der Tourenpläne?
2. Wann ist mit der Vorstellung der Ergebnisse der Prüfung zu rechnen?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

23. März 2016

Sitzung des Stadtrates am 30.03.2016

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum Überarbeitungsstand der Tourenpläne zur Straßenreinigung und Müllentsorgung der HWS in Zusammenarbeit mit der Hochschule Merseburg

Vorlagen-Nummer: VI/2016/01747

TOP: 10.19

Auf den Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Ausführung der Straßenreinigung in Wohngebieten (VI/2015/00694) sollte die Stadtverwaltung beauftragt werden zu prüfen, inwieweit es möglich ist, die maschinelle Straßenreinigung in Wohngebieten erst nach 10.00 Uhr ausführen zu lassen, da der frühe Beginn ab 7 Uhr zu einer Erhöhung des Parkdruckes führt, hatte die Stadtverwaltung erklärt, dass versucht werde, Einschränkungen für Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten. Deshalb würde die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH in Zusammenarbeit mit der Hochschule Merseburg alle Tourenpläne zur Straßenreinigung, Gully-Reinigung und Müllentsorgung überarbeiten. Über das Ergebnis sollte der Stadtrat im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten informiert werden. Aufgrund jener Mitteilung haben wir den Antrag für erledigt erklärt.

Da im Rahmen des Parkraumkonzeptes für Paulus- und Medizinerviertel die Veränderung der Straßenreinigungszeiten ebenfalls als effektive Maßnahme zur Senkung des Parkdruckes ausgemacht wurde, erscheint die zeitnahe Überarbeitung der Tourenpläne geboten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

Wie ist der Stand der Überarbeitung der Tourenpläne?

Wann ist mit der Vorstellung der Ergebnisse der Prüfung zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:

In ihrer Stellungnahme zu o. g. Prüfauftrag hat die Verwaltung im vergangenen Jahr auf folgenden Sachverhalt hingewiesen: Um eine ungehinderte Straßenreinigung zu ermöglichen und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, wurden in den vergangenen Jahren verstärkt zeitlich begrenzte Halteverbote eingerichtet. In diesem Zeitraum werden in vielen Straßen gleichzeitig die Abfallentsorgung und die Reinigung der Straßeneinläufe durchgeführt. Die Sperrzeiten sind über den gesamten Tag verteilt.

Eine generelle Neuplanung aufgrund einer Verschiebung der Reinigungszeiten wäre mit einer vollständigen Überarbeitung der Tourenpläne für die maschinelle Reinigung sowie die Abfallentsorgung verbunden. Zudem müsste das Arbeitszeitmodell der Beschäftigten der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) verändert werden. Weiterhin hätte eine Konzentration auf bestimmte Zeiten einen zusätzlichen Bedarf an Technik und Beschäftigten zur Folge. Die Reinigungszeiten in mehr als 160 Straßenabschnitten mit Halteverboten zur Straßenreinigung müssten geändert werden, dies wäre mit einem zusätzlichen Kostenaufwand verbunden.

Grundsätzlich ist die Stadt Halle (Saale) bemüht, Einschränkungen für Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten. So überarbeitet die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH in Zusammenarbeit mit der Hochschule Merseburg gegenwärtig alle Tourenpläne zur Straßenreinigung, Gully-Reinigung und Müllentsorgung, um Synergie-Effekte zu erzielen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet die Verwaltung die Anfrage wie folgt:

Zu 1: Die HWS und die Hochschule Merseburg haben eine Projektvereinbarung zur Neuordnung und Optimierung der Tourenpläne im Bereich der Straßen- und Gehwegreinigung sowie der Sinkkastenreinigung und der Behälterentsorgung abgeschlossen. Auf dieser Grundlage wurde durch die Hochschule ein Planungsmodul entwickelt, das zu bedienende Straßenabschnitte und Entsorgungsstellen je Tag und Abfallart zu Clustern zusammenfasst. Derzeit werden die Straßenabschnitte der ermittelten Cluster geordnet, ein Prototyp soll bis zum 30.06.2016 entwickelt werden. Anschließend wird die Praxistauglichkeit des Planungsmoduls geprüft, dies soll noch im laufenden Jahr erfolgen.

Zu 2: Die Untersuchung in Zusammenarbeit mit der Hochschule zielt auf Synergie-Effekte bei der Straßenreinigung, Gully-Reinigung und Müllentsorgung ab. Eine Verschiebung der Reinigungszeiten ist nicht Bestandteil der Untersuchung.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister